

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 16. März 1983, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet nur Osttirol einen geringen Schneezuwachs. Laut Wetterwarte bleibt Nordtirol stark bewölkt gebietsweise föhnig aufgelockert entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol ist mit leichten Niederschlägen zu rechnen, wobei die Schneefallgrenze bei 1500 m liegt.

Infolge des Temperaturverlaufes ist mit einzelnen Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen, sodaß für exponierte Verkehrswege eine örtlich geringe Gefahr besteht.

In den Tourengebieten herrschen allgemein noch gute Bedingungen. Die örtliche Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen ist auf Grund von Windverfrachtungen vor allem entlang des Alpenhauptkammes verstärkt zu beachten. Weiters ~~maximal~~ erfordern die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die ungenügende Spaltenüberdeckung auf Gletschern erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.